

00SV/22/064

Antrag
Stadt Burg Stargard
öffentlich

Antrag der CDU-Fraktion Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeitung:</i> Janett Segeth	<i>Datum</i> 08.09.2022 <i>Einreicher:</i> CDU-Fraktion Burg Stargard
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Anhörung)	20.09.2022	N
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	05.10.2022	Ö
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	19.10.2022	Ö
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	10.11.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen
5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Sachverhalt

Grundsätzlich ist herausstellen, dass die Stadt und ihre Einwohner insgesamt im Mittelpunkt unseres Handelns stehen sollten. Der Tourismus/Fremdenverkehr ist für unsere Stadt auch wichtig, jedoch angesichts vieler anderer Aufgaben, nicht an oberster Stelle anzuordnen!

Betrachtet man dennoch das Thema „touristischen Ausrichtung der Stadt“ für sich, gibt es aus Sicht der CDU-Fraktion keine zwei Meinungen:

Erstens:

Die Burganlage ist unser Alleinstellungsmerkmal, mit der es unserer Stadt überhaupt möglich ist, mehrere zehntausend Besucher pro Jahr nach Burg Stargard zu locken. Sie hebt sich - was die Strahlkraft und Besucherfrequenz angeht - deutlich von anderen bzw. vergleichbaren Einrichtungen insgesamt

Stargarder Land und weit darüber hinaus ab. Sie hat sich in den letzten Jahren auch zu einer sehr beliebten und überregional bekannten Eventlocation entwickelt, was künftig z.B.durch eigene Konzertveranstaltungen weiter befördert werden sollte.

Die Burganlage ist bzw.war auch ein Grund dafür, warum es überhaupt auch andere touristische Einrichtungen in unserer Stadt (z.B.Jugendherberge,Hotels etc.) gibt bzw. diese sich gut entwickeln konnten. Dementsprechend sollte auch an den avisierten Sanierungs-bzw.Investitionsmaßnahmen festgehalten werden, wengleich die Finanzierung nur über eine auskömmliche Förderung erfolgen kann.

Zweitens:

Neben der Burg ist selbstverständlich auch eine schöne Kernstadt für einen möglichst erfolgreichen Fremdenverkehr wichtig. Hier gelang es über viele Jahre leider nicht, die Sanierung der Kernstadt, z.B.der Eckpunkte des Marktplatzes, mit der Sanierung unserer Burganlage in Gleichklang zu bringen bzw. beides gleichzeitig finanziell zu bewältigen.

Deshalb ist auch die bereits eingeleitete Konzentration auf unseren Stadtkern mit den Investitionen in die Ortsdurchfahrten, in das Bürgerhaus mit öffentlichen Toiletten, aber auch mit der sukzessiven Umgestaltung des Marktplatzes von großer Bedeutung für eine gute Stadtentwicklung sowie generell für Einwohner und Gäste.

Drittens:

Darüberhinaus - auch wenn unsere Stadt dies nicht oder nur geringfügig beeinflussen kann - ist es von großer Bedeutung für unsere Stadt, dass Gäste unsere Stadt und ihre Ausflugsziele (z.B.Badeseen) auch über andere, als die bisher übliche Infrastruktur erreichen können. Hierzu zählen z.B.der avisierte Radweg von Feldberg bis Burg Stargard, aber auch der durch die CDU-Fraktion vorgeschlagene Ausbau des ländlichen Weges zwischen Gramelow und Cammin sowie letztlich auch der Bahnhofsbereich, der mittel- bis langfristig in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit der Deutschen Bahn - ebenfalls attraktiver gestaltet werden soll.

Dementsprechend ergibt sich schon daraus, woran ein „roter Faden“ in der „touristischen Ausrichtung“ unserer Stadt überhaupt geknüpft sein kann bzw. bereits geknüpft ist.

An dieser schon eingeleiteten bzw. laufenden Entwicklung gilt es grundsätzlich festzuhalten und sie nach Kräften zu unterstützen!

Aus dem genannten Grundansatz heraus ergeben sich aber auch Handlungsfelder oder Maßnahmen, die aus Sicht der CDU-Fraktion angegangen werden sollten, da diese insgesamt eine positive Entwicklung unserer Stadt weiter befördern oder zumindest verbessern können:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten

Um Themen besser zu bearbeiten ,die für den Tourismus bzw. Fremdenverkehr in der Stadt relevant sind, wird vorgeschlagen dieses Aufgabenfeld außerhalb der Ausschussarbeit von den eigentlichen Akteuren auf diesem Gebiet beratend zu begleiten.

Der Beirat sollte aus max. 7 Vertretern der Stadt/Burganlage (z.B. Burgverein), Hotel & Gastronomie, sonst. touristischer Einrichtungen bestehen und unter Leitung eines Vertreters des städtischen Tourismusbereiches organisiert sein. Die Geschäftsordnung sowie die konkrete Besetzung werden durch die

Stadtvertretung bestimmt.

2. Bewerbung zum Tourismusstort

Durch unsere Stadt sollte die Ernennung zu einem Tourismusstort angestrebt, zumindest jedoch hinsichtlich der Möglichkeiten bzw. Vor- und Nachteile geprüft werden. Möglich macht dies eine Gesetzesänderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die zum Ziel hat, dass Tourismusstorte vorhandene, touristisch relevante Einrichtungen oder Infrastruktur über eine Gästeabgabe besser zu finanzieren.

Durch die Verwaltung sind zunächst die Vor- und Nachteile bzw. die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zu prüfen.

3. Besucherempfang / Kassierung Burganlage optimieren!

Der Betrieb des Besucherempfangs und die Kassierung auf der Burganlage sind nicht optimal gelöst, was sich letztlich auch auf die Einnahmesituation bei der Burg auswirkt.

Hier sollte eine Prüfung anderer räumlicher Möglichkeiten für den Besucherempfang und damit einhergehend auch die Umsetzung eines einheitlichen Tarifs für den Besuch der Hauptburg einschließlich Museum vorgenommen werden.

Denkbar wäre zum Beispiel, dass der Besucherempfang / Souvenirladen in das Amtsreitergebäude umgezogen wird und die Besucher für den Zutritt zur Hauptburg sowie zum Museum dorthin geleitet werden.

4. Stärkere Belegung der Burganlage

Zur zusätzlichen, zumindest saisonweisen Belegung der Burganlage sollte geprüft werden, ob es (geförderte) Möglichkeiten gibt, dauerhaft und themenbezogen (hier z.B. Mittelalter) Schauhandwerk oder Ähnliches zu organisieren. Hier könnte durch die Verwaltung anhand ähnlicher Beispiele (z.B. Slawendorf Neustrelitz) ein Grobkonzept erarbeitet und entsprechende Fördermöglichkeiten (z.B. über den zweiten Arbeitsmarkt) geprüft werden.

5. Touristisches Leitsystem für das Stargarder Land

Um die Sehenswürdigkeiten des gesamten Stargarder Landes (Burg, Gutshäuser, Schlösser, Badestellen, Kirchen, etc.) besser für unsere Gäste kenntlich zu machen, wird vorgeschlagen ein einheitliches Leitsystem für unseren Amtsbereich anzustreben. Die entsprechenden Mittel (auch mögliche Fördermittel) sollten zunächst im Haushalt für die kommenden Jahre mitaufgenommen werden.

rechtliche Grundlagen

keine Angabe

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	2022-09-07 Antrag zur Prüfung_ Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung (öffentlich)
2	2022-10-05 Antrag-AfD_ Fremdenverkehrsförderung_ Änderung (öffentlich)

3	2022-11-02 Änderungsantrag STargard 2030 zu BV 00SV-22-064 (öffentlich)

**Antrag entsprechend § 23 Abs. 4 KV M-V
sowie § 8 der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard**

Betreff	TOP Ö9 – „Diskussion und Austausch zur touristischen Ausrichtung der Stadt Burg Stargard“ der Sitzung des WKS-Ausschusses am 06.09.2022 hier: Antrag zur Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung		
Beratungsfolge	WiFö	X	
	HA	X	
	SV	X	
Status	Öffentlich		
Beschlussvorschlag	Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu. <ol style="list-style-type: none"> 1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten 2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort 3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage 4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen 5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen <p>Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. – soweit entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.</p>		

Sachdarstellung

Grundsätzlich ist zum Tagesordnungspunkt herausstellen, dass die Stadt und ihre Einwohner insgesamt im Mittelpunkt unseres Handelns stehen sollten. Der Tourismus / Fremdenverkehr ist für unsere Stadt auch wichtig, jedoch angesichts vieler anderer Aufgaben, nicht an oberster Stelle anzuordnen!

Betrachtet man dennoch das Thema „touristischen Ausrichtung der Stadt“ für sich, gibt es aus Sicht der CDU-Fraktion keine zwei Meinungen:

Erstens:

Die Burganlage ist unser Alleinstellungsmerkmal, mit der es unserer Stadt überhaupt möglich ist, mehrere zehntausend Besucher pro Jahr nach Burg Stargard zu locken. Sie hebt sich – was die Strahlkraft und Besucherfrequenz angeht - deutlich von anderen bzw. vergleichbaren Einrichtungen im gesamten Stargarder Land und weit darüber hinaus ab. Sie hat sich in den letzten Jahren auch zu einer sehr beliebten und überregional bekannten Eventlocation entwickelt, was künftig z.B. durch eigene Konzertveranstaltungen weiter befördert werden sollte.

Die Burganlage ist bzw. war auch ein Grund dafür, warum es überhaupt auch andere touristische Einrichtungen in unserer Stadt (z.B. Jugendherberge, Hotels etc.) gibt bzw. diese sich gut entwickeln konnten. Dementsprechend sollte auch an den avisierten Sanierungs- bzw. Investitionsmaßnahmen festgehalten werden, wenngleich die Finanzierung nur über eine auskömmliche Förderung erfolgen kann.

Zweitens:

Neben der Burg ist selbstverständlich auch eine schöne Kernstadt für einen möglichst erfolgreichen Fremdenverkehr wichtig. Hier gelang es über viele Jahre leider nicht, die Sanierung der Kernstadt, z.B. der Eckpunkte des Marktplatzes, mit der Sanierung unserer Burganlage in Gleichklang zu bringen bzw. beides gleichzeitig finanziell zu bewältigen.

Deshalb ist auch die bereits eingeleitete Konzentration auf unseren Stadtkern mit den Investitionen in die Ortsdurchfahrten, in das Bürgerhaus mit öffentlichen Toiletten, aber auch mit der sukzessiven Umgestaltung des Marktplatzes von großer Bedeutung für eine gute Stadtentwicklung sowie generell für Einwohner und Gäste.

Drittens:

Darüber hinaus – auch wenn unsere Stadt dies nicht oder nur geringfügig beeinflussen kann – ist es von großer Bedeutung für unsere Stadt, dass Gäste unsere Stadt und ihre Ausflugsziele (z.B. Badeseen) auch über andere, als die bisher übliche Infrastruktur erreichen können. Hierzu zählen z.B. der avisierte Radweg von Feldberg bis Burg Stargard, aber auch der durch die CDU-Fraktion vorgeschlagene Ausbau des ländlichen Weges zwischen Gramelow und Cammin sowie letztlich auch der Bahnhofsbereich, der - mittel- bis langfristig in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit der Deutschen Bahn – ebenfalls attraktiver gestaltet werden soll.

Dementsprechend ergibt sich schon daraus, woran ein „roter Faden“ in der „touristischen Ausrichtung“ unserer Stadt überhaupt geknüpft sein kann bzw. bereits geknüpft ist.

An dieser schon eingeleiteten bzw. laufenden Entwicklung gilt es grundsätzlich festzuhalten und sie nach Kräften zu unterstützen!

Aus dem genannten Grundansatz heraus, ergeben sich aber auch Handlungsfelder oder Maßnahmen, die aus Sicht der CDU-Fraktion angegangen werden sollten, da diese insgesamt eine positive Entwicklung unserer Stadt weiter befördern oder zumindest verbessern können:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten

Um Themen besser zu bearbeiten, die für den Tourismus bzw. Fremdenverkehr in der Stadt relevant sind, wird vorgeschlagen dieses Aufgabenfeld außerhalb der Ausschussarbeit von den eigentlichen Akteuren auf diesem Gebiet beratend zu begleiten.

Der Beirat sollte aus max. 7 Vertreter der Stadt / Burganlage (z.B. Burgverein), Hotel & Gastronomie, sonst. touristischer Einrichtungen bestehen und unter Leitung eines Vertreters des städtischen Tourismusbereiches organisiert sein. Die Geschäftsordnung sowie die konkrete Besetzung werden durch die Stadtvertretung bestimmt.

2. Bewerbung zum Tourismusort

Durch unsere Stadt sollte die Ernennung zu einem Tourismusort angestrebt, zumindest jedoch hinsichtlich der Möglichkeiten bzw. Vor- und Nachteile geprüft werden. Möglich macht dies eine Gesetzesänderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die zum Ziel hat, dass Tourismusorte vorhandene, touristisch relevante Einrichtungen oder Infrastruktur über eine Gästeabgabe besser zu finanzieren.

Durch die Verwaltung sind zunächst die Vor- und Nachteile bzw. die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zu prüfen.

3. Besucherempfang / Kassierung Burganlage optimieren!

Der Betrieb des Besucherempfang und die Kassierung auf der Burganlage sind nicht optimal gelöst, was sich letztlich auch auf die Einnahmesituation bei der Burg auswirkt.

Hier sollte eine Prüfung anderer räumlicher Möglichkeiten für den Besucherempfang und damit einhergehend auch die Umsetzung eines einheitlichen Tarifs für den Besuch der Hauptburg einschließlich Museum vorgenommen werden.

Denkbar wäre zum Beispiel, dass der Besucherempfang/Souvenirladen in das Amtsreitergebäude umgezogen wird und die Besucher für den Zutritt zur Hauptburg sowie zum Museum dorthin geleitet werden.

4. Stärkere Belebung der Burganlage

Zur zusätzlichen, zumindest saisonweisen Belebung der Burganlage sollte geprüft werden, ob es (geförderte) Möglichkeiten gibt, dauerhaft und themenbezogen (hier z.B. Mittelalter) Schauhandwerk oder Ähnliches zu organisieren. Hier könnte durch die Verwaltung anhand ähnlicher Beispiele (z.B. Slawendorf Neustrelitz) ein Grobkonzept erarbeitet und entsprechende Fördermöglichkeiten (z.B. über den zweiten Arbeitsmarkt) geprüft werden.

5. Touristisches Leitsystem für das Stargarder Land

Um die Sehenswürdigkeiten des gesamten Stargarder Landes (Burg, Gutshäuser, Schlösser, Badestellen, Kirchen etc.) besser für unsere Gäste kenntlich zu machen, wird vorgeschlagen ein einheitliches Leitsystem für unsere Amtsbereich anzustreben. Die entsprechenden Mittel (auch mögliche Fördermittel) sollten zunächst im Haushalt für die kommenden Jahre mit aufgenommen werden.

**Finanzielle
Auswirkungen:**

Keine

Burg Stargard, 06.09.2022

gez.
Ulf Gohrs
Fraktionsvorsitzender

Antrag

Bezeichnung des Antrages

Änderungsantrag auf Drucksache 00SV/22/064: Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der
Fremdenverkehrsförderung

Antrags-Nr.

Datum: 05.10.2022

Beratungsfolge: Stadtvertretung

Inhalt des Antrages:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Für die nicht behobenen und entstandenen Missstände ist insbesondere die Fraktion verantwortlich, die seit Jahren die entsprechende Mehrheit in der Stadtvertretung stellt, inkl. dem Bürgermeister.
2. Die Stadtvertretung missbilligt die Art und Weise der Einbringung des Antrages, der ähnlich wie der Antrag der CDU zur Tierparkschließung, in einer Ausschusssitzung nur vorgelesen wurde und sogleich darüber abgestimmt werden sollte und ohne echte Beratung in den Ausschüssen schon einen Monat später in der Stadtvertretung abgestimmt werden soll. Dabei wird das Heldentum einer Feuerwehr vereinnahmt, für selbstgelegte Brände. Ein solches Verhalten stört nachhaltig eine echte Zusammenarbeit in der Stadtvertretung, die von einer offensichtlichen Mehrheit nicht gewollt ist und nicht benötigt wird.
3. Zur Rettung und Gestaltung der Burg wird ein Ausschuss der Stadtvertretung eingesetzt, der entsprechend öffentlich und protokollarisch arbeitet.
4. Für Tourismusangelegenheiten ist weiterhin der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales zuständig. Eine parallele Arbeitsgruppe, mit von der besagten Mehrheit bestimmten Protagonisten wird abgelehnt, da diese Arbeitsgruppe die Kompetenz der Stadtvertreter und sachkundigen Einwohner untergräbt, wie auch jegliches Ausschussprozedere und dessen Transparenz. Offensichtlich soll dann nur noch in der Stadtvertretung durchgewunken werden, was eine „Expertenrunde“ schon vorab beschlossen hat.
5. Burg Stargard bewirbt sich um das Prädikat Tourismusort, ohne dann damit Gästen und Vermietern zusätzlich in die Tasche zu greifen.
6. Der Bürgermeister klärt auf, warum der tausende Euro teure Eintrittsautomat und wie lange dieser nicht mehr geht und sorgt umgehend für dessen Reparatur.
7. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht zu erstellen, was die Reparatur der historischen Pumpen in Burg Stargard kostet, damit deren Inbetriebnahme erfolgen kann.
8. Der Bürgermeister wird beauftragt, für das in der Prioritätenliste der Stadt stehende Laufband zur Burg, die Planungskosten zu ermitteln.
9. Für die Laufbänder auf der Burg ist aufzuzeigen, wie diese realisiert werden, nachdem deren Planung viel Geld gekostet hat und durch Nachfrage in der Stadtvertretung diese wieder in den Fokus geraten sind.

10. Für die Erstellung eines touristischen Leitsystems im Stargarder Land werden zunächst die amtsangehörigen Gemeinden eingebunden und Kosten für dieses ermittelt.

11. Die Stadtvertretung missbilligt die schleichende Abschaffung der Tourismusinformation im Marie-Hager-Haus, auf die auf dem aktuellen Leitsystem der Stadt verwiesen wird. Nur diese Touristinformation, wie sie einst beschlossen wurde, ist barrierefrei und allgemein einfach erreichbar, auch wenn sie sich nicht im Zentrum der Stadt befindet, wie es Touristen erwarten.

Sachverhalt:

Ergibt sich aus dem Inhalt des Antrages.

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen: Keine
Finanzierungsvorschlag:**

Anlage:

Einreicher: AfD-Fraktion Stargard

<p>Bezeichnung des Antrages</p>	<p>Änderung der Beschlussvorlage 00SV/22/064 Prüfung/ Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung</p>
<p>Inhalt des Antrages:</p>	<p>„Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten 2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort 3. Optimierung des Besucherempfangs/ Kassierung Burganlage 4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen 5. Touristisches Leitsystem für das Stargarder Land einführen <p>Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung/ Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.“</p> <p>wird mit folgendem veränderten Wortlaut beschlossen:</p> <p>„Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Prüfungs- und Umsetzungsschritte für Maßnahmen der Tourismusförderung prioritär im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales vorab beraten und erarbeiten zu lassen und der Stadtvertretung erneut in einer Beschlussfassung vereinzelt vorzulegen.“</p> <p>Es wird die Verweisung in den Ausschuss „WKS“ beantragt.</p>
<p>Haushaltsrechtliche Auswirkungen/ Finanzierungsvorschlag:</p>	<p>Keine</p>
<p>Sachverhalt/Begründung:</p>	<p>Da der vorliegende Antrag sehr komplex ist und dennoch wichtige Punkte, wie z.B. den Erhalt unseres 7-Berge-Rundweges oder die grundsätzliche Entwicklung und Ausrichtung unserer Burganlage entbehrt, gilt es aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen, was unserer Stadt und ihrer touristischen Entwicklung nützlich ist.</p> <p>Die Gründung eines Beirates findet generell Zuspruch, jedoch sollte sich die Stadtvertretung einig sein, wer in diesem Gremium mitwirkt. Sinnführend ist es neben der Verwaltung und dem Bürgermeister auch Stadtvertretern die Möglichkeit der Teilnahme neben all den Akteuren des Tourismus zu geben, um sinnführende Entscheidungen bestmöglich gemeinsam und adäquat umzusetzen.</p> <p>Der Antrag der CDU konnte aufgrund der Kürze des Einreichens (Vorgetragen erst am Abend des Ausschusses vor Ort) nicht angemessen mit den Mitgliedern des Ausschusses beraten werden. Wir verschenken zu den beschriebenen Punkten des Antrages der CDU keine Zeit, wenn wir uns als Stadtvertretung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung <u>gemeinsam</u> an das Thema Tourismus heranwagen.</p> <p>Es sind in den letzten 20 Jahren viele Ideen und Konzepte geplant worden. Wir empfehlen daher sich dieses Mal im Vorfeld intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen, die</p>

Antrag entsprechend § 23 Abs. 4 KV M-V
sowie der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard

	Entscheidung zur Ausrichtung der Burg abzuwarten, bevor wir uns erneut mit Prüfungs- und Umsetzungsaufträgen beschäftigen, die eventuell nicht dem wahren Bedarf entsprechen.		
Rechtliche Grundlagen:	KV M-V		
Einreicher:	Fraktion Stargard 2030		
Abstimmungsergebnis: Stadtvertretersitzung	Ja	Nein	Enthaltung

2.11.22

Datum



Unterschrift

00SV/22/064

Antrag
öffentlich

Beschlussblatt

Übersicht der Beratungen

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beschlussart</i>
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	05.10.2022	vertagt
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	19.10.2022	vertagt
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	10.11.2022	geändert beschlossen
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	10.11.2022	geändert beschlossen
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)		

Ausführlicher Beratungsverlauf

20.09.2022

Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Beschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen
5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	3	0

05.10.2022

**Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg
Stargard**

Beschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen
5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

19.10.2022

**Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg
Stargard**

Beschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen
5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung

10.11.2022

**Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg
Stargard**

Beschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der ~~Umsetzung~~ bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. ~~Prüfung~~ einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage ~~prüfen~~
5. Touristisches Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis geänderter Antrag:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

10.11.2022

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Beschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der ~~Umsetzung~~ bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. ~~Prüfung~~ einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage ~~prüfen~~
5. Touristisches Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis geänderter Antrag:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

15	0	0
----	---	---

**An die Stadtvertreterinnen und
Stadtvertreter der Stadt Burg Stargard**

Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum
Christian Walter	039603 25313	c.walter@stargarder-land.de	25. Mai 2023

**Prüfauftrag der Stadtvertretung Burg Stargard
„Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung“**

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und sehr geehrte Stadtvertreter,

durch die CDU-Fraktion der Stadtvertretung Burg Stargard wurde der angegebene Prüfauftrag initiiert (00SV/22/064 – geändert beschlossen in der SV am 10.11.2022), zu dem wir Ihnen hiermit kurz die nötigen Informationen und Ergebnisse zukommen lassen möchten.

Punkt 1 - Gründung eines Tourismusbeirates

Entsprechend § 36 Kommunalverfassung MV (KV M-V) obliegt es der Stadtvertretung Burg Stargard, Beiräte bzw. weitere ständige oder zeitweilige beratende Ausschüsse über eine entsprechende Regelung in der Hauptsatzung zu bilden. Zu beachten wäre hierbei, dass es zu einer klaren Aufgabenzuteilung kommen sollte, damit es nicht zu Aufgabenüberschneidungen bzw. Zuständigkeitsfragen kommt. In Anbetracht der Tatsache, dass der derzeit zuständige Ausschuss im Ergebnis möglicherweise ein breites Themenfeld weniger hätte, wäre es angezeigt, über die Aufgaben oder auch die generelle Notwendigkeit zu befinden. Weiterhin sollten die Anzahl der Beiratssitze sowie auch die Frage einer möglichen Aufwandsentschädigung im Vorfeld geklärt werden.

Verwaltungsseitig wird zum Ende der laufenden Wahlperiode ein Vorschlag zur Novellierung der Hauptsatzung erfolgen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird auch darüber entschieden, ob die Möglichkeit zur Schaffung von Beiräten verwaltungsseitig vorgeschlagen wird.

Punkt 2 - Bewerbung zum Tourismusort

Bekanntermaßen wurde durch die Stadtvertretung entschieden, dass eine Bewerbung zum Tourismusort eingereicht werden soll. Aktuell befindet sich der Antrag in Bearbeitung durch die zuständige Mitarbeiterin. Sobald diese Arbeit abgeschlossen ist, wird durch den Bürgermeister der entsprechende Antrag unterschrieben und abgeschickt.



Punkt 3 - Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage

Mit dem Beschluss der Stadtvertretung zur Neufassung der Entgeltordnung für die Burganlage, wurde aus Sicht der Verwaltung eine wesentliche Entscheidung zur Verbesserung der Einnahmesituation geschaffen. Parallel hierzu wurde verwaltungsseitig veranlasst, den Besucherempfang (sogenannter „Stutenschauer“) durch einfache bauliche Veränderungen zu verbessern. Gäste der Burganlage werden nun quasi durch den Empfang geleitet, so dass die Entgeltkassierung, die Besucherinformation oder auch der Verkauf von Souvenirs besser erfolgen können.

Langfristig wird daran gearbeitet, größere Räumlichkeiten im Marstall für den Empfangsbereich zu nutzen.

Punkt 4 – Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage

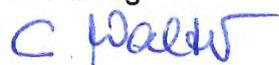
Eine gute Möglichkeit für die Erhöhung der Attraktivität und damit einhergehend einer zusätzlichen Belebung der Burganlage läge in der Neugestaltung/konzeptionellen Neuausrichtung des derzeitigen Heimatsmuseums. Erste Ideen und Ansätze gab es verwaltungsseitig bereits. Da sich aktuell nicht auf einen Weg zur Umsetzung geeinigt werden kann, sind verwaltungsseitig vorläufig keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

Im Übrigen wird verwaltungsseitig stets an einer stärkeren Belebung der Burganlage gearbeitet, z.B. durch Organisation bzw. Initiierung von wiederkehrenden aber auch neuen Veranstaltungen oder Märkten (Osterfeuer, Flohmarkt, Lesungen).

Punkt 5 – Touristisches Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Hierzu wurde ein Projektantrag für eine Leader-Förderung eingereicht. Sobald der Beirat zu diesem Projekt eine Bewertung abgegeben hat, können konkrete Aussagen zu einer Finanzierung getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



C. Waite
stellv. Leiter Hauptamt



Kontakt

Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Telefon 039603 2530, Telefax 039603 25342

Bankverbindung

IBAN: DE48 1505 1732 0030 0140 82, BIC NOLADE21MST

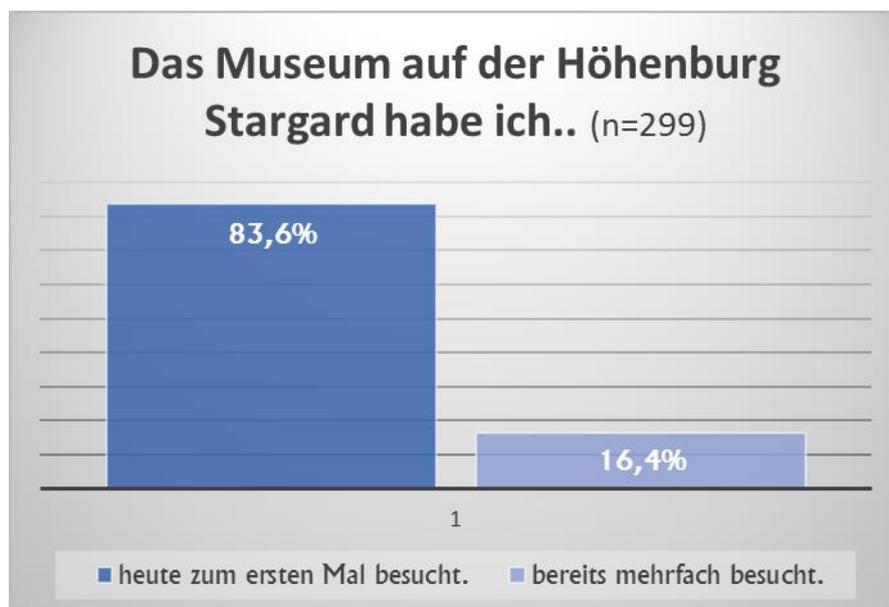
Auswertung Besucherbefragung Museum 2023

Die vorliegende Stichprobe erfolgte im Zeitraum vom **26. Juni bis zum 31. August 2023**. Dafür wurden im Museum Fragebögen ausgelegt oder am Besucherempfang mitgegeben, die die Besucher anonym ausfüllen und in eine Sammelbox werfen konnten.

In diesem Zeitraum kam so ein Feedback von **303 Fragebögen** zusammen, die Ergebnisse der Befragung sind hier folgend veranschaulicht:

1. Das Museum auf der Höhenburg Stargard habe ich..	
heute zum ersten Mal besucht.	250
bereits mehrfach besucht.	49

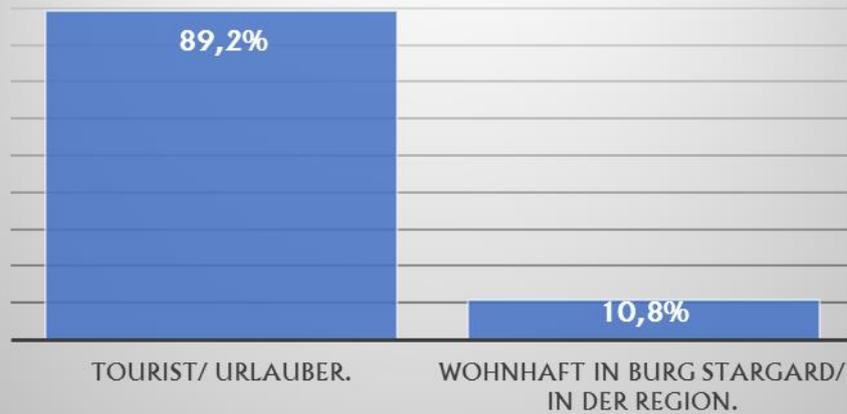
heute zum ersten Mal besucht.	83,6%
bereits mehrfach besucht.	16,4%



2. Ich bin...	
Tourist/ Urlauber.	265
wohnhaft in Burg Stargard/ in der Region.	32

Tourist/ Urlauber.	89,2%
wohnhaft in Burg Stargard/ in der Region.	10,8%

Ich bin... (n=297)

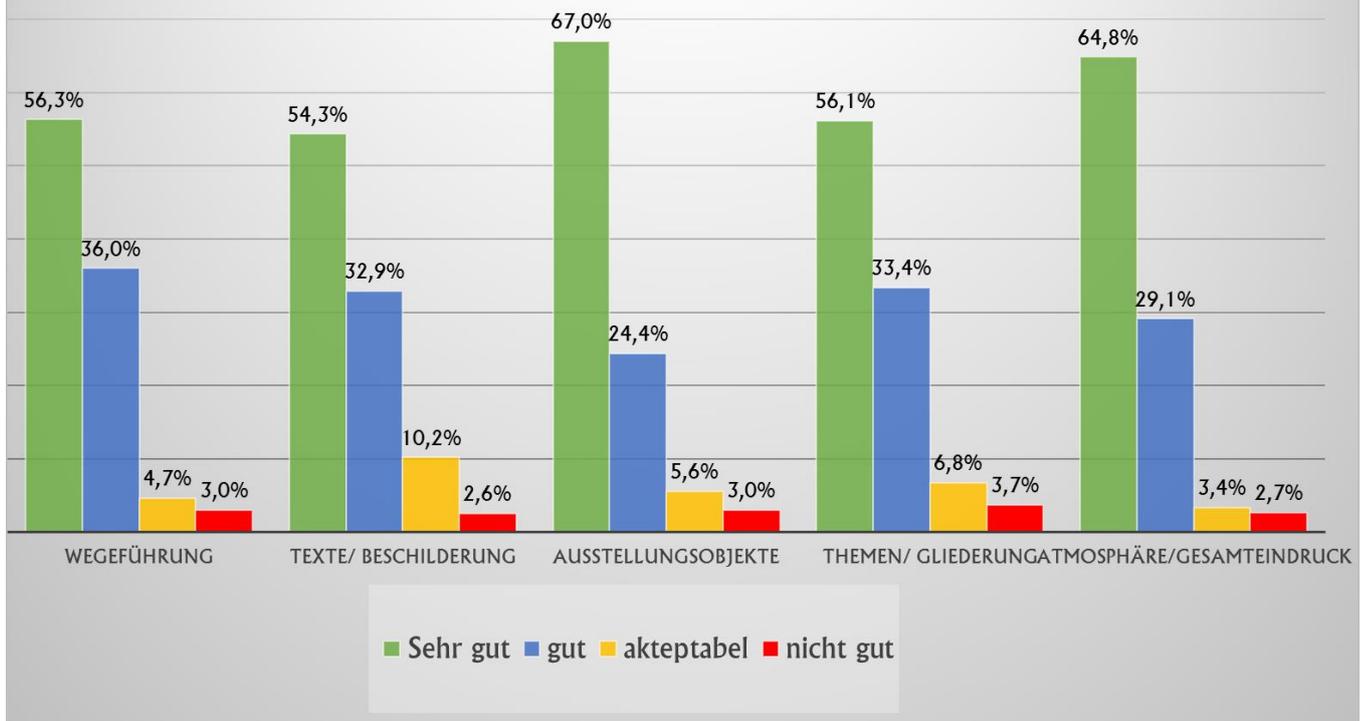


3. Wie bewerten Sie die einzelnen Bereiche des Museums?

	Sehr gut	gut	akzeptabel	nicht gut
Wegeführung	168	107	14	9
Texte/ Beschilderung	165	100	31	8
Ausstellungsobjekte	203	74	17	9
Themen/ Gliederung	166	99	20	11
Atmosphäre/Gesamteindruck	192	86	10	8

	Sehr gut	gut	akzeptabel	nicht gut
Wegeführung	56,3%	36,0%	4,7%	3,0%
Texte/ Beschilderung	54,3%	32,9%	10,2%	2,6%
Ausstellungsobjekte	67,0%	24,4%	5,6%	3,0%
Themen/ Gliederung	56,1%	33,4%	6,8%	3,7%
Atmosphäre/Gesamteindruck	64,8%	29,1%	3,4%	2,7%

Wie bewerten Sie die einzelnen Bereiche des Museums? (n=303)

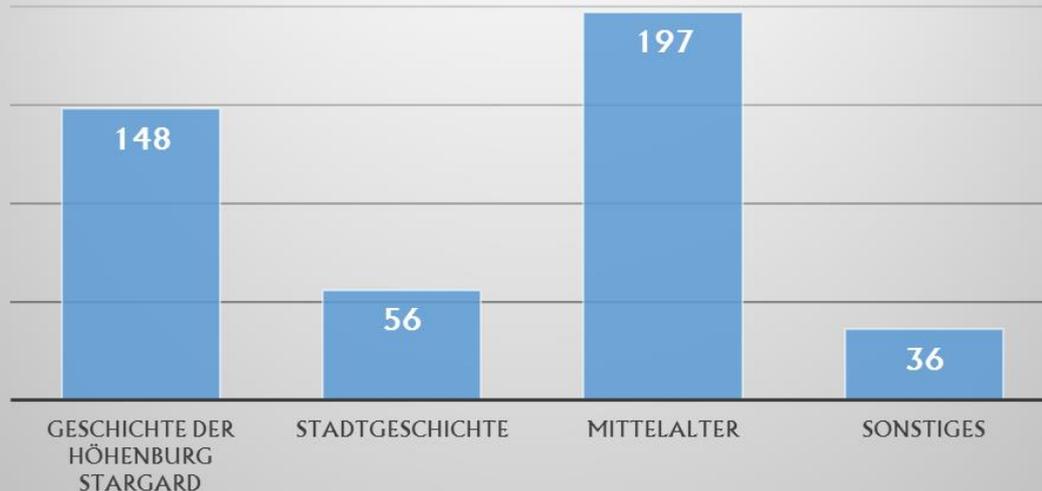


4. Welches Thema interessierte Sie bei Ihrem Besuch besonders?

Geschichte der Höhenburg Stargard	148
Stadtgeschichte	56
Mittelalter	197
Sonstiges	36

Welches Thema interessierte Sie besonders?

(n = 303, Mehrfachnennungen möglich)



5. Was können wir verbessern? Haben Sie noch Änderungswünsche oder sonstige Anmerkungen zu Ihrem Museumsbesuch?

Positive Anmerkungen

- alles super
- Museum sehr umfangreich und interessant
- insgesamt ein sehr gutes Museum
- sehr gut und toll gemacht
- sehr schöne Ausstellung
- nichts auszusetzen
- für diese Museumsgröße sehr gut
- sehr schön
- sehr interessant
- sehr schön
- sehr toll gemacht
- alles bestens
- wirklich spannend
- alles super
- alles gut
- sehr liebevoll gestaltet
- ein schöner Rückblick in die Vergangenheit
- sehr gut gefallen
- einfach super
- sehr schön hier
- alles super macht weiter so
- alles super
- sehr beeindruckend
- alles wunderbar
- sehr liebevoll und aussagekräftig
- mir hat alles gut gefallen
- sehr schön und Interessant
- sehr gut gefallen
- sehr schöne Zusammenstellung der Objekte
- es hat uns sehr gut gefallen
- so weitermachen wie bisher
- alles kann man in einem Besuch nicht schaffen und das reizt zum Wiederkommen
- überraschend vielseitig
- es ist sehr gut wie es ist
- alles gut dargestellt und verständlich
- bewahren sie diesen Schatz
- umfangreich trotz der Größe des Museums
- als erster Eindruck alles i.O.
- alles sehr gut weiter so
- alles so gut wie es ist
- es hat mir gefallen
- es war sehr schön hier
- ich habe keine Sachen gesehen die verbessert werden müssen
- ich fand es sehr Interessant
- es gefällt mir alles so wie es ist

Kritik/ Verbesserungsvorschläge

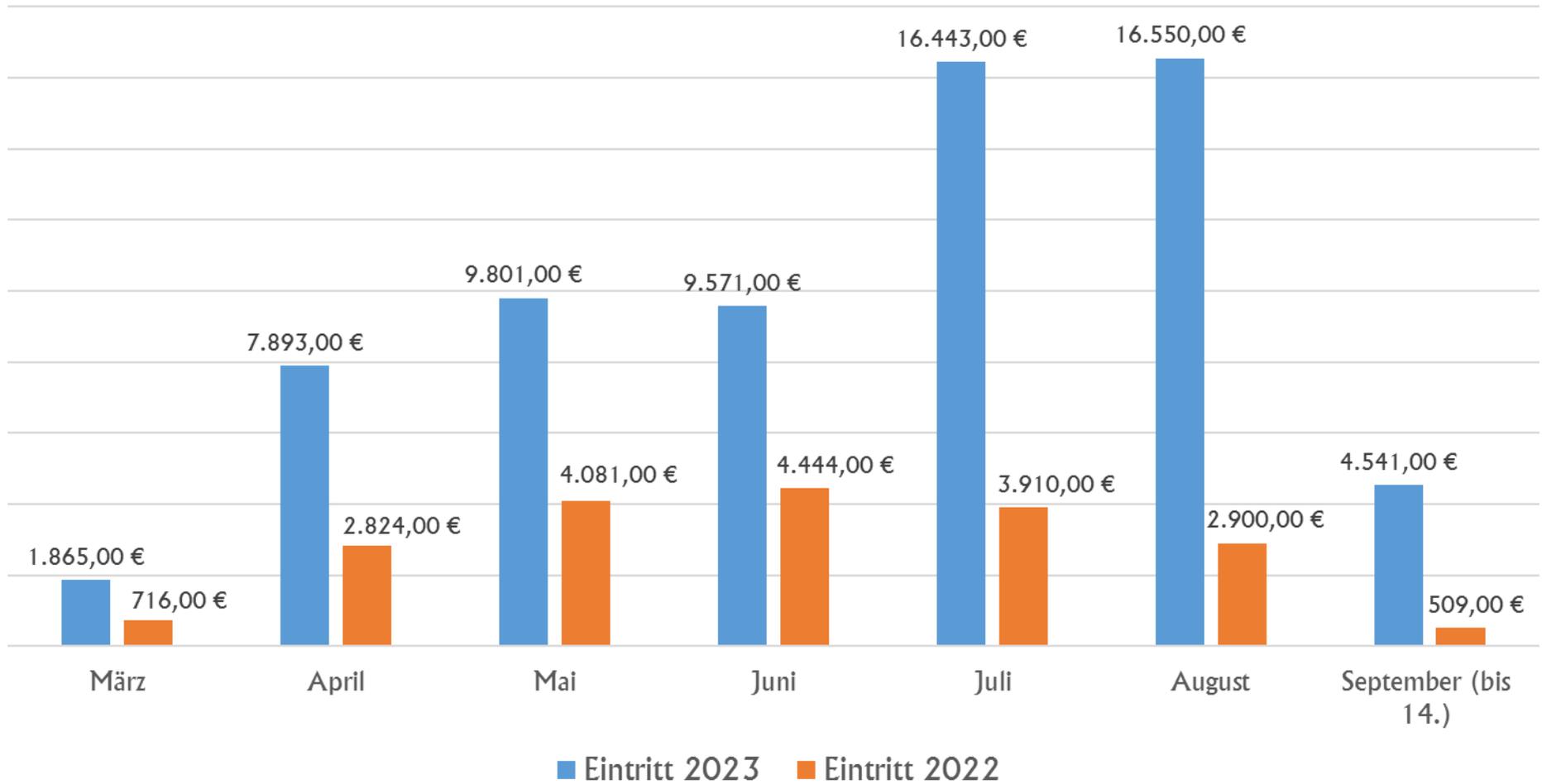
- ein Raum machen der Interessant und verstehbar für Kinder ist
- manche Ausstellungsstücke genauer Beschreiben oder so dass man es besser verstehen kann
- mittelalterliche Waffen und Rüstungen
- Textlänge ein wenig verkürzen
- Ergänzung von Hörgeschichten für Kinder „Leben auf der Burg“
- teilweise bessere Beschilderung
- Audioguide im Museum anbieten
- mehr Themen
- Folterinstrumente Beschreibung – Burrgeschichte?
- Beschriftungen könnten größer sein
- Gegenstände für Kinder besser in Beziehung ziehen oder einfacher zu verstehen
- in der Küche und bei den Waschuntensilien mehr Erklärung
- Wände farblicher gestalten
- verschiedene Zeiten in unterschiedliche Räume machen
- Musik
- nicht anfassen Schilder reduzieren
- Zellen für die Darstellung des Lebens im Gefängnis zeigen
- Ein Gegenstand zum Anfassen wäre Toll
- einzelne Gegenstände/Werkzeuge im Stall noch beschriften
- bessere Rundweg Ausschilderung
- Schilder machen was für Räume das sind
- weniger Alltagsgegenstände und zu wenig ältere Geschichte
- viele Ritterwaffen
- Zeitangaben bei den Wohnbereichen
- mehr Ausstellungsstücke
- mehr Bilder zu den Texten damit es Kinder verstehen können
- Ausstellung Feuerwehr auf Treppenabsatz mit Kinder gefährlich
- Erhaltung des Museums ist wichtig
- alles ist langweilig
- noch ein paar mehr Mittelaltergewänder
- gendern für mehr Inklusion
- mehr zur Geschichte der Burg
- etwas interaktiver gestalten
- gut wenn jemand da wäre, um Fragen zu beantworten
- etwas bessere Wegbeschreibung
- sie könnten etwas über den Burgturm schreiben und erzählen
- ausführlicher beschriften
- Folterausstellung
- welchen Einfluss Folterungen im menschlichen Miteinander hatten
- einen Behindert gerechten Zuwegung zum Museum und im Burg Bereich
- bessere Ordnung
- noch mehr DDR Geschichten ohne Stasi
- alle Ausstellungsstücke beschriften
- zu den Themen „Spielstationen“ für Kinder
- für das Mittelalter zu jung
- Medieneinsatz, Interaktiv
- im Museum und in der Burg mehr Informationen zum Ort
- mehr Werkstätten einrichten
- das die Besucher näher an die Ausstellungsstücke dürfen

- ich konnte mich nicht gut orientieren
- Waffen
- warum 3. Reich?
- extra Texte für Kinder als Erklärung
- das obere Stockwerk sollte besser belüftet werden
- Modell/Darstellung der Burg Stargard im Wandel der Zeit
- Das obere Stockwerk hatte etwas dicke Luft
- Mehr Foltergeräte
- mehr zur Burg/ zum Mittelalter
- Einen Raum machen der interessant ist für Kinder
- mehr Personal
- Auch Kinder alte Bücher haben
- vielleicht noch was zum Ausmalen für Kinder
- Fahrstuhl
- extra: Foltermethoden, Hexenverfolgungen, Hofalltag
- bei vielen Objekten die Herkunft/Objektgeber nennen
- vielleicht manche Texte kürzer fassen
- sie können die Schilder größer machen
- gerne eine mobile Rampe an den Museumseingang
- mehr Räume begehbar machen, wenn möglich noch mehr sammeln, damit Aufenthalt intensiver ist
- Musikambiente hinzufügen, zu den einzelnen Räumen passend
- Nähere Erläuterung zu den Produktions- und Arbeitsgeräten, so dass es Kinder lesen und verstehen
- die wichtigsten Texte auch auf Englisch übersetzen
- Bezug zum Ort/ zur Burg fehlt
- Ich konnte leider keinen Abriss zur Geschichte der Burg finden

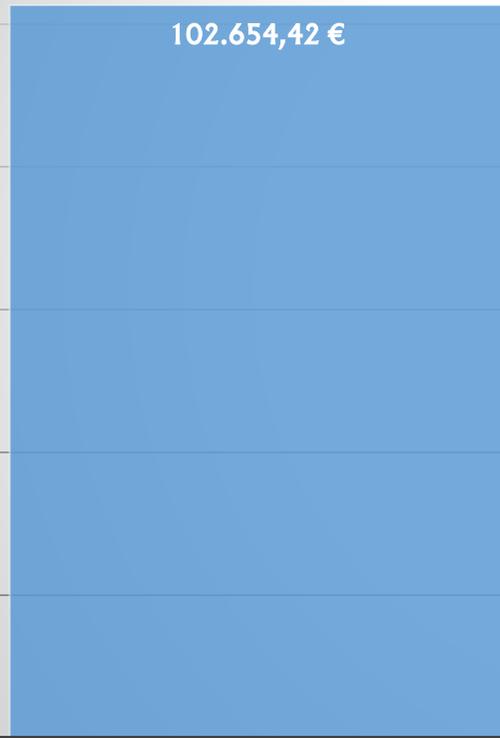
Allgemeine Anmerkungen

- zu viele Spendensachen
- Rampe für E-rollis und 1-2 Vegane Optionen im Café
- Bauzaun krummes Haus
- im Kräutergarten Beschreibung zur Anwendung
- Eintrittspreis nicht gerechtfertigt
- Gastronomiebereich
- die Erhaltung der Burg ist mir wichtig um den nächsten Generationen zu zeigen wie Menschen damals gelebt haben
- geführte Burgführungen
- weitermachen und mehr sammeln, es ist wichtig und erhält unsere Geschichte
- Burgbesuchspreise sind zu hoch
- es ergeben sich bei jedem Besuch historische Fragen
- bitte das Museum erhalten
- Gastronomie, Imbiss sehr einfallslos
- neues Konzept vergleichen
- großes Schild – Gewandschneiderei, verkleiden erwünscht
- alles mehr oder weniger Interessant
- die Treppen im Turm knarzen
- Audioguide ist teilweise zu langatmig
- Bauzaun Krummes Haus, Kapelle geschlossen, Alte Münze geschlossen, Café ausverkauft trotz Aushang, sehr unbefriedigend

Eintrittseinnahmen Vergleich 2023 zu 2022



Gesamteinnahmen Kasse Vergleich 2023 zu 2022



102.654,42 €

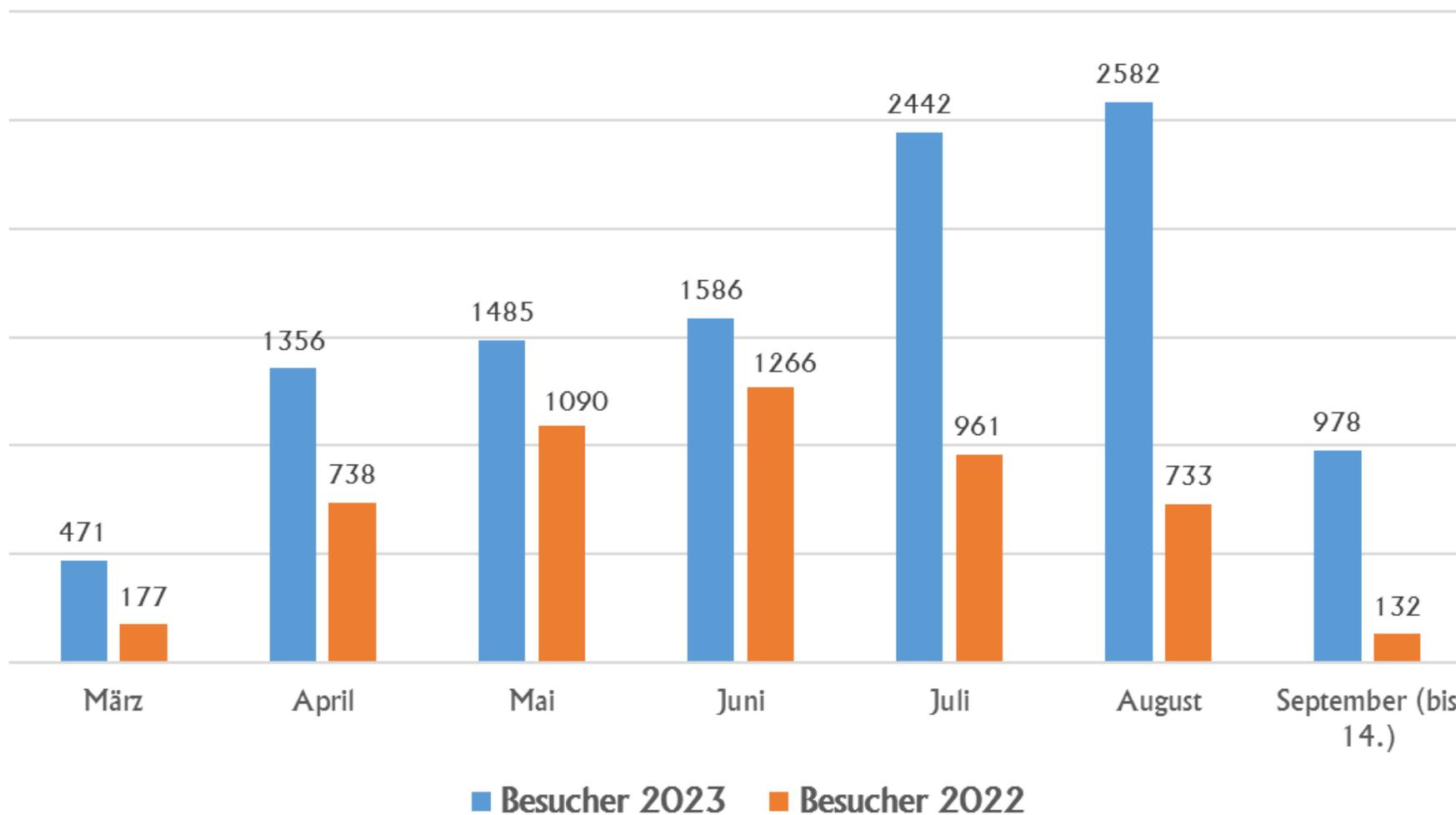
GESAMT 2023



55.663,78 €

GESAMT 2022

Zahlende Besucher Vergleich 2023 zu 2022



BESUCHERBEFRAGUNG - MUSEUM



Liebe Museumsbesucher,

wir würden uns freuen, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen, um ein paar Fragen zu Ihrem Museumsbesuch zu beantworten. Damit helfen Sie uns, die Qualität der Ausstellung langfristig zu verbessern und die Bedürfnisse der Besucher mehr in den Fokus zu rücken.

1. Das Museum auf der Höhenburg Stargard habe ich..

- heute zum ersten Mal besucht. bereits mehrfach besucht.

2. Ich bin...

- Tourist/ Urlauber. wohnhaft in Burg Stargard/ in der Region.

3. Wie bewerten Sie die einzelnen Bereiche des Museums?

	Sehr gut	gut	akzeptabel	nicht gut
Wegeführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Texte/Beschilderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstellungsobjekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Themen/Gliederung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Atmosphäre/Gesamteindruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welches Thema interessierte Sie bei Ihrem Besuch besonders?

- Geschichte der Höhenburg Stargard Stadtgeschichte
 Mittelalter Sonstiges: _____

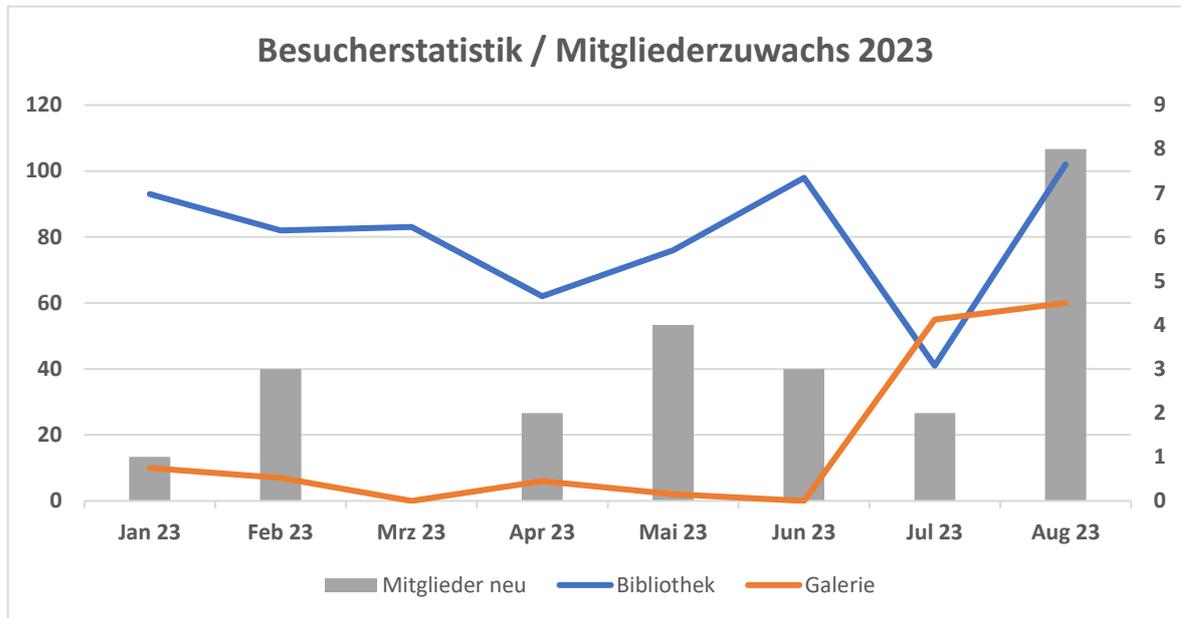
4. Was können wir verbessern? Haben Sie noch Änderungswünsche oder sonstige Anmerkungen zu Ihrem Museumsbesuch?

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Fragebogen bitte in die Box im Museum einwerfen oder am Besucherempfang abgeben.

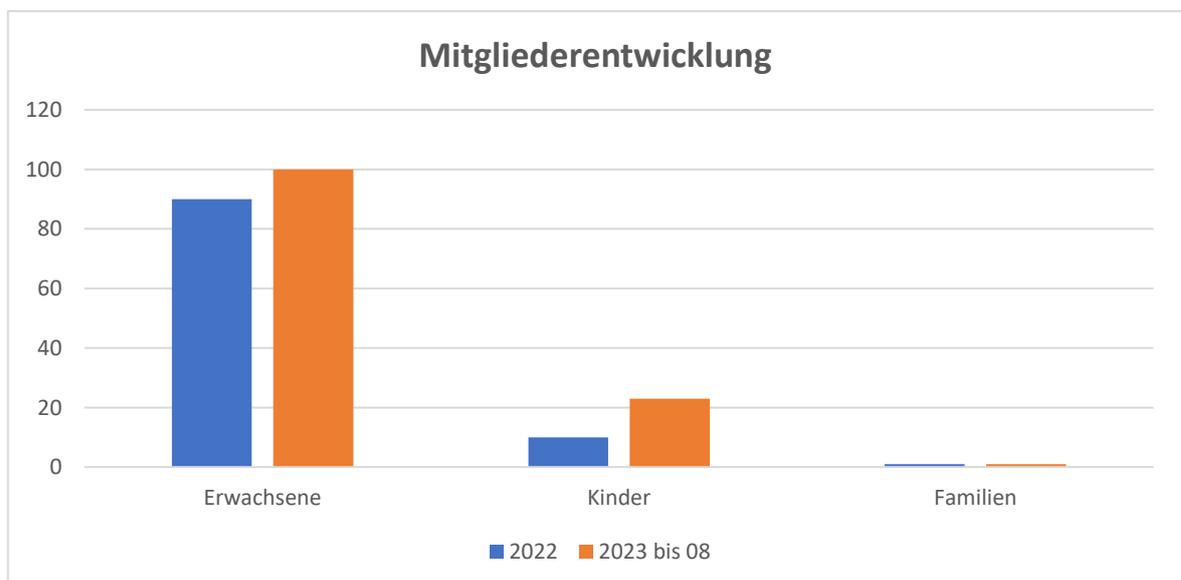
Besucherstatistik Bibliothek / Galerie Marie-Hager-Haus

	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23
Bibliothek	93	82	83	62	76	98	41	102
Galerie	10	7	0	6	2	0	55	60
Mitglieder neu	1	3	0	2	4	3	2	8



Mitgliederentwicklung Bibliothek 2022 - 08/23

	2022	2023 bis 08
Erwachsene	90	100
Kinder	10	23
Familien	1	1





Das Krumme Haus der Burg Stargard

- Stand der Planungen zur Sicherung der Ruine -

Vom Wiederaufbau zur Instandsetzung und Sicherung der Ruine

Konzept

umfassendes **Sanierungskonzept** der ARGE Bergmann Seemann vom 01.11.2019

- Ausführliches Konzept auf der Grundlage einer detaillierten Schadensanalyse
- Teilung der Sicherung in 4 Abschnitte
- Auf der Grundlage des Konzeptes wurde am 16.01.2020 eine **Denkmalrechtliche Erlaubnis** erteilt.

Eine Baugenehmigung ist nicht erforderlich.



Inhalte Konzept

1. Bauabschnitt – Mauerwerksertüchtigung

südlicher und zugleich ältester Ruinenabschnitt

2. Bauabschnitt – Mauerwerksertüchtigung

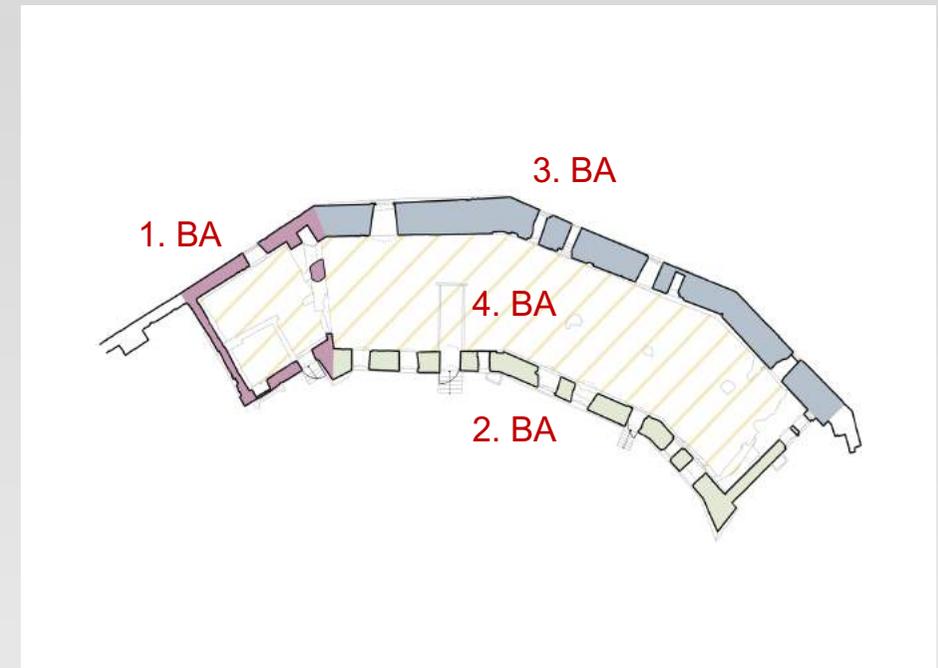
Östlicher Ruinenabschnitt

3. Bauabschnitt – Mauerwerksertüchtigung

Außenmauern

4. Bauabschnitt – Böden und Entwässerung

Regenentwässerung des Ruinen-Innenraums



Vom Wiederaufbau zur Instandsetzung und Sicherung der Ruine

Letzter Stand : Ende 2022 bzw. Beginn 2023

- **Anpassung der Inhalte:**

Verzicht auf ein Schutzdach;
Berücksichtigung einer Entwässerung des Bodens

- **Anpassung der Kosten**

Kostenanpassung um 15 %

Sicherung der Ruine - Kosten

Kostenberechnung nach DIN 276

Burg Stargard - Krummes Haus

Stand : 15.08.2022

Gesamtbaukosten

- Ruinensicherung
 - Fassadensanierung
 - Bodeneinbau
 - Mauerkronensanierung
 - Archäologie
 - Bauforschung
- Ansätze 4 Bauabschnitte:
54 Bauzeit in Wochen:
18 Gerüststandzeit je BA (3 BA Gesamt)
19% MWST:

Bauherr: **Amt Burg Stargard**

Bürgermeister Tilo Lorenz
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

Planung: **ARGE Bergmann Seemann**

Jens Bergmann & Axel
Seemann
Kollwitzstraße 54
10405 Berlin



Hinweis

Die Kostenberechnung wurde auf Grundlage der **DIN 276** erstellt. Diese dient im Bauwesen zur Ermittlung von Projektkosten sowie als Grundlage zur Honorarermittlung nach HOAI. Sie findet Anwendung im Neubau sowie Umbau und der Modernisierung.

Positionen welche sich hier nicht eingliedern lassen wurden ausführend und gewerkeorientiert ergänzt. Diese betreffen den erhöhten und nicht normgeregelten Aufwand hinsichtlich des Denkmals.

	Netto	Brutto
Kostengruppe 100 Grundstück		
Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen		
Kostengruppe 300 Bauwerk	1.809.660,47 €	2.153.495,96 €
1 Gerüste	295.184,30 €	351.269,32 €
2 Baustelleneinrichtung/ Sonst. Maßnahmen	190.787,07 €	227.036,61 €
3 Abbruch- und Rückbauarbeiten	18.427,60 €	21.928,84 €
4 Dächer	85.403,60 €	101.630,28 €
5 Gründung	315.565,75 €	375.523,24 €
6 Außenwände	904.292,15 €	1.076.107,66 €
7 Innenwände	0,00 €	0,00 €
8 Decken	0,00 €	0,00 €
Kostengruppe 400 Bauwerk Techn. Anlagen	77.728,50 €	92.496,92 €
9 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	0,00 €	0,00 €
10 Wärmeversorgungsanlagen	0,00 €	0,00 €
11 Lufttechnische Anlagen	0,00 €	0,00 €
12 Starkstromanlagen	77.728,50 €	92.496,92 €
13 Förderanlagen	0,00 €	0,00 €
14 sonst. Maßnahmen f. Technische Anlagen	0,00 €	0,00 €
Kostengruppe 500 Außenanlagen		
Kostengruppe 600 Ausstattung und Kunstwerke		
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	427.816,54 €	509.101,68 €
23 Vorbereitung der Objektplanung	33.810,00 €	40.233,90 €
24 Architekten- und Ingenieurleistungen	271.623,54 €	323.232,01 €
25 Gutachten und Beratung	122.383,00 €	145.635,77 €
28 Allgemeine Baunebenkosten	0,00 €	0,00 €
Gesamtbaukosten	2.315.205,51 €	2.755.094,56 €

gerundet auf 1.000 € zur Weiterrechnung

2.755.000,00 €

gerundet auf 1.000 € zur Weiterrechnung

2.755.000,00 €

Die Kostenberechnung enthält eine Kostenanpassung von 15 % aus dem Februar 2023